



Deutschland Ethik 30 Fonds knackt die 20 Millionen Grenze

Ist es „Dieselgate“ und die aktuellen Ereignisse rund um die deutschen Automobilunternehmen? Oder doch eher der langfristige Trend zu nachhaltigen und ethischen Anlagen? Wahrscheinlich trifft zurzeit beides zusammen. Auf jeden Fall kann der Vermögensverwalter Rhein Asset Management (Lux.) S.A. in den vergangenen Wochen einen erfreulichen Zuwachs an Anlagegeldern in dem von ihm aufgelegten ethischen Indexfonds „Deutschland Ethik 30“ (WKN: A1XFE0)

verzeichnen. In den letzten Wochen erhöhten Kaufaufträge von institutionellen Investoren das Fondsvolumen auf gut über 20 Millionen Euro. Für Rhein Asset Management ein Ansporn Investoren weiter für ethische Anlagen zu begeistern.

Der Deutschland Ethik 30 Aktienindex umfasst 30 Unternehmen, die sich aus Mitgliedern der großen Indizes der Deutschen Börse – dem DAX, dem MDAX und dem TecDAX – rekrutieren. Die für den Index ausgewählten Unternehmen müssen strengen ethischen Auswahlkriterien genügen. So werden Unternehmen ausgeschlossen, die ihr Geld beispielsweise mit der Produktion von Rüstungsgütern, Atomenergie, Glücksspiel oder Alkohol verdienen oder durch Kontroversen im Bereich der Arbeits- und Menschenrechte auffallen. Die Einhaltung dieser und weiterer Ausschlusskriterien wird laufend durch oekom research überprüft. Zudem müssen alle Unternehmen den oekom Prime Status erreichen. Dieser wird von oekom research an Unternehmen vergeben, die strenge, branchenspezifische Anforderungen der auf nachhaltige Investments spezialisierten Ratingagentur erfüllen.

Unterstützt wird die Auswahl geeigneter Unternehmen durch einen Ethikrat.

Pressekontakt:

Dr. Martin Stötzel
Rhein Asset Management (Lux) S.A.
Neuer Zollhof 3, 40221 Düsseldorf
TEL: +49 211 6000 6712
MAIL: martin.stoetzel@rhein-asset.eu